



MUSEUMSKOFFER DINOSAURIER Für Kinder mit Behinderungen

Inhalt:

- Allgemeine Informationen zur Bearbeitung der Stationen
- Willkommen Dinosaurier - Forscher
- Wo findet man Dinosaurier?
- Dinosaurierknochen
- Dinosaurierspuren
- Dinosauriereier
- Was fraßen Dinosaurier?
- Warum gibt es keine Dinosaurier mehr?

Zielgruppe / Gruppengröße:

- Generell für SchülerInnen der Primar- bzw. Grundstufe und Mittelstufe geeignet
- Bei SchülerInnen der Werk- und Oberstufe (Schulen für Geistigbehinderte) einsetzbar, abhängig von den Interessen und Fähigkeiten der SchülerInnen
- Gruppengröße von ca. 5 – 10 SchülerInnen

Zeitlicher Umfang:

- Für eine „Station“ – also einen Inhaltsbereich - sollten ca. 15 - 25 Minuten gerechnet werden (dies ist stark abhängig von den Vorerfahrungen und Lernvoraussetzungen der SchülerInnen)



Allgemeine Informationen zur Bearbeitung der Stationen in der Ausstellung Dinosaurier

- **IDEE**

Die grundlegende Idee besteht darin, Menschen mit einer geistigen Behinderung einen spannenden, erlebnisreichen, sowie lehrreichen Aufenthalt in der Dinosaurier-Ausstellung des Museum zu ermöglichen.

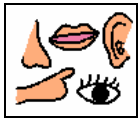
Anhand des zur Verfügung stehenden Materials können Einzelpersonen oder Gruppen zu den verschiedenen Bereichen, die in der Ausstellung gezeigt werden, passende „Stationen“ durchführen. Eine Station passt thematisch immer zu einem Bereich der Ausstellung.

Die Schüler schlüpfen in die Rolle von Dinosaurierforschern und begeben sich auf ihre Erforschungstour im Museum.

Die Ausstellung Dinosaurier befindet sich im 2. Stock des Museums, **ein Aufzug steht zur Verfügung (bei Bedarf Personal fragen!)**

- **AUFGABEN AUF VERSCHIEDENEN ABSTRAKTIONSNIVEAUS**

Um den verschiedenen Lernmöglichkeiten der Schüler gerecht zu werden stehen für die verschiedenen Stationen jeweils Aufgaben auf verschiedenen Abstraktionsniveaus zur Verfügung. Die Begleitperson sollte im Vorfeld entscheiden für welche Schüler welche Aufgaben geeignet sind. Eine Beschreibung der Aufgaben findet sich im Internet, sowie in jeder Stationenkiste.



Sinnlich- wahrnehmend: Aufgaben bei denen es darum geht, Dinge mit den Sinnen zu erfahren und wahrzunehmen. Es gibt hier zahlreiche Angebote Dinge zu ertasten, sowie seinen eigenen Körper wahrzunehmen.



Handelnd: Bei diesen Aufgaben steht eine konkrete Handlung im Vordergrund.



Bildlich und **abstrakt:** Aufgaben, bei denen es darum geht anhand von Bildern und teilweise anhand von Schrift (die aber auch von der Begleitperson vorgelesen werden kann), Aufgaben zu lösen.

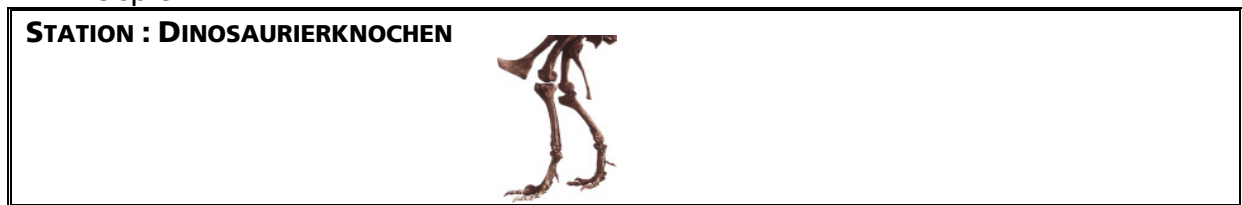
Falls die Gruppe unterschiedliche Aufgaben bearbeitet, sollten diese den Mitschüler/innen zum Abschluss vorgestellt werden. Somit werden alle Aufgaben gleich gewertet.

- **Kombination der Stationen**

Die Stationen sind in Abhängigkeit der Fähigkeiten, Interessen und der Konzentrationsspanne der Kinder frei kombinierbar. Das heißt es ist angedacht sich im Vorfeld in der Klasse, wenn möglich idealerweise mit den Schülern für ca. 3-4 Stationen zu entscheiden die im Museum bearbeitet werden.

Für jede Station steht eine Kiste mit den benötigten Materialien bereit. Die Kisten sind mit Bildern und Schriftzügen versehen, die die Thematik der Station verdeutlichen.

Ein Beispiel:



Diese Bilder (siehe Kasten) befinden sich in schwarz-weißem Ausdruck ebenfalls auf einer Pinnwand, die sie in der ersten Kiste (Willkommen Dinosaurierforscher) finden. Auf dieser Pinnwand können die Bilder der Stationen aufgepinnt werden, die sie mit ihren Schülern bearbeiten wollen.

Haben die Schüler diese Station beendet, finden sie in der Kiste ein buntes Bild, das dann über das schwarz-weiße Bild gepinnt werden kann. Dies soll den Schülern (ähnlich wie eine Laufkarte) verdeutlichen, welche Stationen schon erledigt sind und welche noch folgen.

Auf jeden Fall muss mit der Station „Willkommen Dinosaurierforscher“ begonnen werden. Als weitere Reihenfolge ist zu empfehlen:

2. Wo findet man Dinosaurier?
3. Dinosaurierknochen
4. Dinosaurierspuren
5. Dinosaurier- Eier
6. Was fraßen Dinosaurier?
7. Warum gibt es keine Dinosaurier mehr?

Die Aufgaben sind zumeist so konstruiert, dass die Schüler ihre Aufgaben selbständig kontrollieren können.

Die konkrete Beschreibung der einzelnen Stationen liegt in den Kisten bei.

- **ORT**

Auf den Kisten zu den einzelnen Stationen findet sich jeweils ein Foto von dem Ort im Museum, an dem die Aufgabe ausgeführt werden soll.

Hier können Schüler aktiv werden und den nächsten Ort suchen.

Das Ganze soll bei gutem Wetter im Innenhof des Museums beim Diplodocus Modell beginnen. Nach diesem Einstieg sollten sie den Schülern kurz Zeit geben sich selbständig in der Ausstellung umzuschauen.

!!Eine Bitte zum Schluss!!

Bitte legen sie alle Materialien wieder zurück in die jeweiligen Kisten, nur so können die Stationen auch von der nächsten Gruppe bearbeitet werden!

Viel Spass im Museum